

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 18.

Dresden, am 1. Februar

1904.

Achtzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 1. Februar 1904, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigung. — Registrandenvortrag Nr. 321—370. — Bericht der ersten Deputation über den durch das Königl. Dekret Nr. 4 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, die Erstreckung des Allgemeinen Berggesetzes auf den Erzbergbau in der Oberlausitz betr. (Drucksache Nr. 40.) — Hierzu Bericht der ersten Deputation über die Petition des Gustav Hermann Richter in Warnsdorf in Deutsch-Böhmen um gesetzliche Einführung des jetzt geltenden Allgemeinen Berggesetzes auch in der Oberlausitz. — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rat Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. Rüger und Dr. Otto, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rat Dr. Barchewitz, Geh. Regierungsräte Dr. Krische und Dr. Schelcher und Geh. Finanzrat Dr. Wahle.

Anwesend 36 Kammermitglieder.

Präsident: Meine Herren! Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute die Herren Oberbürgermeister Justizrat Dr. Tröndlin, Kammerherr Dr. von Frege-Welzien, beide wegen Unwohlseins, Rittergutsbesitzer Dr. Hübel wegen auswärtiger Geschäfte, Erlaucht Graf Solms wegen Familienangelegenheiten.

Den Vortrag aus der Registrande hat Herr Sekretär Dr. Kaeubler.

(Nr. 321.) Schreiben des Königl. Ministeriums des Innern vom 22. Januar 1904 — 93. III. F. — bei Übersendung von 49 Exemplaren des Berichts über die Kunstgewerbeschule und das Kunstgewerbemuseum zu Dresden auf die Jahre 1901/02 und 1902/03.

Präsident: Zu verteilen.

(Nr. 322.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung über Kap. 107 des Etats für 1904/05, Wartegelder betr.

(Nr. 323.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Tit. 30 des außerordentlichen Etats für 1904/05, Umbau des Bahnhofes Schönfeld betr.

Präsident: Beide Nummern kommen an die zweite Deputation.

(Nr. 324.) Anonyme Petition zu dem Königl. Dekret Nr. 18, den Entwurf eines Gesetzes, die Beteiligung an außersächsischen Lotterien betr.

Präsident: An die erste Deputation.

(Nr. 325.) Petition der Lehrerswitwe Luise Steim in Dippoldiswalde um Gewährung einer Pension.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 326.) Druckexemplare einer Petition der Gemeinde Bräunsdorf um Erbauung einer Eisenbahn von Limbach nach Oberfrohna.

(Nr. 327.) Desgleichen einer Petition der Gemeinde Oberfrohna, den gleichen Gegenstand betr.

Präsident: Nr. 326 verteilt, Nr. 327 desgleichen.

(Nr. 328.) Desgleichen einer Beschwerde des Vereins für bergbauliche Interessen der Braunkohlenwerke im Berginspektionsbezirk Leipzig, das Verbot der Überbauung der Heizerstände in Kesselhäusern durch Kohlen-Silo-Anlagen betr.

(Nr. 329.) Desgleichen einer Petition der Bahnmeisterassistenten der Staatseisenbahnen um Verbesserung ihrer Beförderungs- und Besoldungsverhältnisse.